

Anmeldung:**bis 19. November 2010**

schriftlich per Mail, Fax oder Post an

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Büchsenstr. 37/1

70174 Stuttgart

Tel: 0711/480 72-5

Fax: 0711/480 72-70

E-Mail: s.hauer@eaew.de

Referent:**Gunter Böhmer, Dipl. Päd.**

Referent im Stabsbereich des Zentrums Bildung der EKHN, Arbeitsbereiche u.a. Bildungsportal und Online Lernen

Leitung:**Klaus Müller, Päd. Referent der EAEW****Ariella Pavoni, Referentin EFW-Evang. Frauen in Württemberg****Kosten der Tagung:**Tagungsgebühr, incl. Vor- und Nachmittagskaffee, Mittagessen im Hotel Wartburg
25,00 €

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung

Tagungsort:**CVJM- Haus, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart ,
Raum 105, 1. Stock**

S-Bahn Haltestelle Stadtmitte, Ausgang Büchsenstraße

Zielgruppe

Der „Treffpunkt Erwachsenenpädagogik“ (TEP) wendet sich an hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Evangelischen Landeskirche, insbesondere der EAEW, deren Berufsprofil sich überwiegend aus der Tätigkeit als Erwachsenenbildnerin und Erwachsenenbildner ergibt.

Ziele

- kompetent Informationen und Themen der Erwachsenenbildungspädagogik mit Partner/innen aus der Wissenschaft und Praxis vermitteln
- den Kontakt mit regionalen Hochschulen und Bildungstheoretiker/innen in den Fachbereichen Pädagogik/Erwachsenenbildung intensivieren
- das Prinzip des „lebenslangen Lernens“ auch in der hauptamtlichen Berufsbiografie zur Geltung bringen
- einen einrichtungsübergreifenden Theorie-Praxis-Austausch organisieren
- das Professionsverständnis hauptamtlich-pädagogischer Mitarbeiter/innen stärken
- die theoretische Fundierung und wissenschaftliche Legitimation des Erwachsenen- und Familienbildungsbereichs als eigenständiger Größe im öffentlichen Weiterbildungssystem weiter entwickeln
- interne und externe Verbundperspektiven entwickeln

Dauer und Ort1 – 2 mal jährlich als eintägige Veranstaltung in Stuttgart
(10.00 h bis 17.00 h)**Veranstalterin**Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)
in wechselnden Kooperationen mit Partner/innen aus Weiterbildungseinrichtungen und dem Hochschulbereich
verantwortlich: Klaus Müller, Päd. Referent der EAEW**Vorankündigung**

Der nächste TEP findet im November 2010 statt.

TREFFPUNKT

Lernen im Netz

Chancen und Möglichkeiten für die Bildungsarbeit

Studientag für hauptamtliche
pädagogische Mitarbeiter/innen in der
Erwachsenenbildung

Donnerstag 25. November 2010
10.00 bis 17.00 Uhr Stuttgart

Lernen im Netz

Chancen und Möglichkeiten für die Bildungsarbeit

Das Internet wird zusehends zu einer eigenständigen Anwendung. Lokale Programme verlieren mehr und mehr an Bedeutung. Inhalte liegen im Netz immer bereit und stets verfügbar. Eine der neuen und sicherlich auch interessantesten Internet-Anwendungen ist das, was man unter Social-Bookmarking, Social-Web oder Social-Software zusammenfassen könnte.

Wir werden am Beispiel des Onlineportals <http://www.evangelisches-bildungsportal.org> die Möglichkeiten und den praktischen Nutzen neuer Lehr- und Lernmethoden (e-Learning / blended Learning) demonstrieren.

Ferner werden wir über neue Entwicklungen und Anwendungen im Internet (Web 2.0) berichten und deren Nutzen anschaulich und praktisch darstellen. Die Teilnehmenden haben die Chance, dies auch gleich selbst austesten zu können.

Nach erfolgter Anmeldung mit Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie einen Link, mit dem Sie sich auf der Lernplattform registrieren können. Sie haben dann Zugang zum Seminarraum TEP.

Klaus Müller, Päd. Referent der EAEW
Ariella Pavoni, Referentin EFW-Evang.
Frauen in Württemberg

PROGRAMM

10.00 - 11.00

Programmüberblick

Klären der Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Einführung in die Veränderungen der Internetkultur (Web2.0, Lernmanagementsysteme, Lernplattformen, Soziale Netzwerke)

Pause

11.15 – 12.00

Lernen im 21. Jahrhundert.
Veränderungen des Bildungsverhaltens und der Medienkompetenz
Rückfragen - Pro und Contra

12.00 – 12.30

Was bedeutet dies für die evang. Erwachsenenbildung ?
Gruppenarbeit

12.30 – 13.45

Mittagessen im Hotel Wartburg

13.45 – 14.30

Der didaktische Mehrwert des Online-unterstützten Lernens (OuL)

Impuls und Einschätzung

14.30 – 15.00

Kennenlernen eines virtuellen Seminarraumes (Lernplattform) am Beispiel TEP

Pause

15.30 – 16.00

Ideenentwicklung und Konkretisierung für den eigenen Arbeitsbereich

Gesprächsgruppen nach Arbeitsbereichen

16.00 – 16.45

Berichte aus der Gruppenarbeit und Klärung offener Fragen im Plenum

www.Evangelisches-Bildungsportal.org und seine Möglichkeiten.

Kooperationen, Nutzen, Kosten

16.45 – 17.00

Seminarauswertung / Feedback

17:00 Uhr Ende